

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

## Beat Walker startet bei Working Point durch

**Altdorf, 27. Februar 2018 – Mehr Raum für neue Ideen: So lautet die Devise von Working Point, dem ersten Co-Working-Space in Uri. Um die unternehmerische Innovationskraft in Uri zu befeuern, vergibt Working Point auch Stipendien für Jungunternehmen. Ein solches Stipendium ging nun an Beat Walker aus Flüelen. Er bietet Beratungen an der Schnittstelle von Recht und Technik.**

Working Point ist ein Ort, wo sich kreatives unternehmerisches Potenzial entfaltet. Mitten im Urner Hauptort Altdorf gelegen, bietet der moderne Co-Working-Space ein inspirierendes Umfeld: für Start-ups, etablierte Unternehmen, Freelancer, Pendler und Studenten. Im gegenseitigen Austausch können sie neue Ideen entwickeln und umsetzen. Um die unternehmerische Innovation in Uri zusätzlich zu befeuern, gewährt Working Point auch Stipendien für Start-ups, und zwar in enger Zusammenarbeit mit der Generalagentur Uri der Mobiliar, der Urner Kantonalbank, der TEKO Schweizerische Fachschule AG und der Anwaltskanzlei Muheim | Merz | Baumann sowie mit Unterstützung von InnovationsTransfer Zentralschweiz. Auf diesem Weg will Working Point den Jungunternehmen in Uri helfen, neue Geschäftsideen zu entwickeln und umzusetzen.

### Hoher Mehrwert für jedes Unternehmen

Der erste Stipendiat von Working Point heisst Beat Walker. Der 51-jährige Flüeler hat eine Ausbildung als Ingenieur und Jurist durchlaufen und verfügt über eine langjährige Berufs- und Führungserfahrung sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Im Dienst des Gemeinwesens engagierte sich Beat Walker als Gemeinderat und Gemeindepräsident von Flüelen, und seit 2012 führt er als Präsident die Geschicke der Zentralen Organisation für Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri (ZAKU). Sein analytisches und konzeptionelles Denken und Handeln im Umfeld von komplexen Sachverhalten hat sich bewährt. Mit seinen vielseitigen Fähigkeiten und seinem unternehmerischen Flair sowie der umsichtigen und kundenorientierten Persönlichkeit bringt er einen hohen Mehrwert für jedes Unternehmen.

Diesen Mehrwert bietet Beat Walker neu in Form eines Einzelunternehmens an. Die Beat Walker Consulting macht Beratungen an der Schnittstelle von Recht und Technik. Konkrete Einsatzgebiete sind: Unternehmensberatung, Category-Management/Sourcing, Deponieplanungen, Bau- und Planungsrecht, Umwelt- und Energierecht, Submissionen, Liegenschaften und Immobilien, Verhandlungen und das Führen von Verwaltungsratsmandaten. Die ideale Startbasis für Beat Walker ist Working Point in Altdorf. «Ich fühle mich in dieser überschaubaren, inspirierenden und wirklich modernen Infrastruktur sehr wohl», sagt er. «Weiter schätze ich den regen Austausch mit erfahrenen Unternehmern, anderen Start-ups und auch mit Jungunternehmern.» Zudem geniesst es Beat Walker, dass sein neuer Arbeitsplatz nun in nächster Nähe zu Flüelen liegt, wo er mit seiner Familie wohnt. «Jetzt freue ich mich auf interessante Fragestellungen und neue Herausforderungen.»

## **Start-up-Stipendium: Massgeschneiderte Leistungen**

Das Start-up-Stipendium von Working Point umfasst ein komplettes Paket von massgeschneiderten Leistungen. Ein gefördertes Jungunternehmen kann im ersten Jahr kostenlos

- einen Fix Desk bei Working Point nutzen,
- an einem Businessplan-Seminar der TEKO in Luzern teilnehmen,
- ein Coaching von «zentralschweiz innovativ» beanspruchen,
- sich von der Generalagentur Uri der Mobiliar in Versicherungsfragen, von der Urner Kantonalbank in Finanzierungsfragen, von Muheim|Merz|Baumann in Rechtsfragen und von Working Point in Buchhaltung beraten lassen.

Ferner profitiert das Jungunternehmen von einem Prämienrabatt der Generalagentur Uri der Mobiliar und von einem Vorzugspreis für die Gründung der eigenen juristischen Person.

Alle interessierten Jungunternehmen sind eingeladen, sich um das Start-up-Stipendium zu bewerben. Das betreffende Formular ist als Download verfügbar auf [www.workingpoint.ch](http://www.workingpoint.ch).

Working Point ist ein Ort, wo sich kreatives unternehmerisches Potenzial in Uri unter idealen Bedingungen entfalten kann. In Form eines Co-Working-Spaces bietet Working Point an zentraler Lage im Urner Hauptort Altdorf eine Arbeits- und Entwicklungsplattform für Start-ups, etablierte Kleinunternehmen und Freelancer sowie Studierende und Home-office-Worker. Öffentlichkeitswirksame Events runden das Angebot ab. Betrieben wird Working Point von der Business Help Point Schön & Mattli GmbH.